

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 176|21

Rüttelplatten von Baustelle entwendet | Alkoholisierter Autofahrer verursacht Unfall | Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Ersteller: Fabian Reinhardt (fr), Birgit Höhn (bh)

Rüttelplatten von Baustelle entwendet

Ort: Schkeuditz, Hans-Wittwer-Straße

Zeit: 01.04.2021, gegen 16:00 Uhr bis 06.04.2021, gegen 07:00 Uhr

Ein Verantwortlicher der Baustelle stellte heute Morgen den Diebstahl zweier Rüttelplatten fest und verständigte sofort die Polizei. Unbekannte hatten sich übers Wochenende Zutritt zur Baustelle verschafft, indem sie den Bauzaun öffneten und die beiden Rüttelplatten im Wert von circa 6.000 Euro stahlen. Zum Abtransport des Diebesgutes haben sie vermutlich ein Fahrzeug genutzt. Polizeibeamte des Reviers Nord haben die Ermittlungen im besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder zum Tatfahrzeug geben? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1, Tel. (0341) 5935 – 0. (bh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Alkoholisierter Autofahrer verursacht Unfall

Ort: Leipzig (Grünau), Gärtnerstraße/Brünner Straße

Zeit: 05.04.2021, gegen 18:50 Uhr

Der Fahrer (35, deutsch) eines Mazda fuhr auf der Gärtnerstraße in Richtung Brünner Straße. Beim Rechtsabbiegen beachtete er wahrscheinlich einen Fahrradfahrer (26) nicht, der auf der Radspur in stadtauswärtiger Richtung unterwegs war und erfasste ihn. Der Radfahrer stürzte, verletzte sich leicht

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und wurde vor Ort in einem Rettungswagen ambulant behandelt. Beim freiwilligen Atemalkoholtest stellte sich heraus, dass der Autofahrer unter Einwirkung von Alkohol stand. Der Vortest ergab einen Wert von 0,86 Promille. Die Blutentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Gegen den 35-jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Verbindung mit fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Fahrradfahrer stieß mit Pkw zusammen

Ort: Leipzig (Stötteritz), Schönbachstraße/Holzhäuser Straße

Zeit: 06.04.2021, gegen 12:50 Uhr

Der Fahrradfahrer (35, deutsch) fuhr auf der Schönbachstraße in Richtung Prager Straße. An der Kreuzung bog er bei »Grün« nach links auf die Holzhäuser Straße ab. Dabei beachtete er die Vorfahrt eines entgegenkommenden Opel Vivaro (Fahrer, 56) nicht und stieß mit ihm zusammen. Der Radfahrer stürzte zunächst gegen die Windschutzscheibe des Opels, die daraufhin riss, und danach auf die Straße. Er verletzte sich schwer und wurde in eine Klinik gebracht. An Auto und Rad entstand ein Schaden in Höhe von circa 2.200 Euro. Gegen den 35-jährigen wurde ein Bußgeld erhoben. (bh)

Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung im Bereich der Polizeidirektion Leipzig

In der vergangenen Woche führten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Polizeidirektion Leipzig mit Unterstützungskräften der sächsischen Bereitschaftspolizei zahlreiche Kontrollen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie durch. Ebenso wurden Kontrollen im Zusammenwirken mit dem Ordnungsamt durchgeführt. Dabei stellten sie im Zeitraum vom 29. März 2021 bis 4. April 2021 im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig insgesamt 231 Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung fest. Bei den Kontrollen waren die häufigsten Verstöße das Nichteinhalten von Kontaktbeschränkungen und die fehlende Mund-Nasen-Bedeckung.

Am 5. April 2021 kam es wiederholt zu mehreren Versammlungen im gesamten Bereich der Polizeidirektion Leipzig.

In Torgau versammelten sich im Zeitraum von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr etwa 130 Teilnehmer zu einem »Osterspaziergang« auf dem Marktplatz, die sich weitestgehend an die Hygienevorschriften hielten. Dennoch wurden fünf Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung festgestellt und geahndet.

Der »Spaziergang« der Freiheitsboten in Oschatz fand aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht statt.

In Geithain wurde am Abend eine Versammlung unter dem Motto »Gemeinsam durch die Pandemie« angezeigt. An dieser nahmen Teilnehmer im unteren zweistelligen Bereich teil, die die Hygienemaßnahmen einhielten. Auf dem Marktplatz fanden sich kurze Zeit später circa 30 andere

Personen ein. In dem Zusammenhang kam es zu einer Beleidigung eines 32-jährigen (deutsch) gegenüber zwei Versammlungsteilnehmern. Um 19:45 Uhr wurde die angemeldete Versammlung ohne weitere Vorkommnisse beendet. Die 30 anderen Personen wurden von den eingesetzten Polizeikräften verwiesen.

In Leipzig versammelten sich gegen 18:45 Uhr unter dem Motto: »Impfpflicht für Aluhüte« etwa 130 Personen auf dem Thomaskirchhof. Kurz nach 19:00 Uhr versammelten sich etwa 30 Personen zu einer weiteren Demonstration, um gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung zu protestieren. Die Versammlung wurde kurzfristig bei der Versammlungsbehörde angezeigt und durfte nach Prüfung durch diese durchgeführt werden. Einzelne Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung wurden festgestellt und konsequent geahndet. Beide Versammlungen wurden gegen 20:10 Uhr beendet. Im Nachgang kam es zu einem Flaschenwurf durch einen 22-jährigen (deutsch) in Richtung der ursprünglichen Versammlungsteilnehmer der Corona-Gegner. Die Ermittlungen dazu wurden aufgenommen. (fr)